

Pressemappe: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz

28.06.2023 | 15:31:00 | ID: 36743 | Ressort: [Landwirtschaft](#) | [Fischerei](#)

Landesfischereiberat neu berufen - Minister Vogel: Wichtiger Partner für Landesregierung und Fischerei in Brandenburg

Potsdam (agrar-PR) - *Brandenburgs Landwirtschafts- und Umweltminister Axel Vogel hat heute in Potsdam die neuen Mitglieder des Landesfischereiberates berufen und ihnen die Urkunden übergeben. Damit kann die Arbeit des Gremiums auch für die nächsten fünf Jahre fortgesetzt werden.*

Agrar- und Umweltminister Axel Vogel: „Dem Landesfischereiberat kommt eine wichtige Rolle bei der Ausgestaltung der Fischerei in Brandenburg zu. Das gilt sowohl für die rechtliche Rahmensetzung als auch für die inhaltliche Ausgestaltung der Fischereiausübung. Der Beirat ist mit seiner kontinuierlichen und konstruktiven Arbeit ein wichtiger Partner für die Fischereiverwaltung in meinem Ressort und gleichermaßen für die Erwerbs- und Angelfischerei in Brandenburg.“

Die heutige erste Sitzung des neuberufenen Beirates ist zugleich die 50. Sitzung dieses Gremiums insgesamt. Der Landesfischereiberat arbeitet auf der Grundlage des Fischereigesetzes für das Land Brandenburg. Er ist in grundsätzlichen fischereilichen Fragen zu hören und berät die oberste Fischereibehörde im Agrar-Umweltministerium. Die erste Sitzung fand am 09. November 1994 statt.

Aktuelle Themen des Beirates sind beispielsweise die Förderung des Fischerei- und Aquakultursektors, die Umsetzung der EU-Aal-Verordnung mit dem Ziel der Erholung des europäischen Aalbestandes, die Umsetzung der Rahmenrichtlinie zum Ausgleich von Schäden durch geschützte Tiere in der Fischerei und Aquakultur sowie die Digitalisierung der Fischereiverwaltung. Zudem bilden die Nachwirkungen der Oderkatastrophe in 2022 neben Forschungs- und Entwicklungsmaßnahmen einen wichtigen Schwerpunkt der Arbeit im Beirat.

„Es geht bei der Arbeit im Beirat um vielfältige und komplexe Themen der Fischereiausübung in Seen und Flüssen, der Bewirtschaftung von Teichen und technischen Aquakulturlagen mit jeweils unterschiedlichen Problemstellungen unter Berücksichtigung verschiedener gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Anforderungen. Die bisherige Arbeit des Gremiums hat die Fischerei in Brandenburg geprägt und maßgeblich mitgestaltet, eine gute Zusammenarbeit zwischen Behörde und Beirat trägt wesentlich zur Entscheidungsfindung für die Förderung der Berufs- und Angelfischerei im Land bei“, so Minister Axel Vogel weiter.

Die Fischerei beziehungsweise die Fischereiausübung hat zahlreiche Berührungspunkte mit anderen Themenfeldern und führt zu Wechselwirkungen mit den Bereichen des Naturschutzes, der Land-, Wasser- und Forstwirtschaft und Jagd sowie dem Veterinärbereich. Entscheidungen zur Entwicklung der Erwerbs- und Angelfischerei erfordern daher häufig auch die Abstimmungen mit den jeweiligen Fachbereichen in der Landesregierung. Das spiegelt sich auch in der breiten Aufstellung des Beirates wider. Neben Vertretern der Fischereiberechtigten, der Erwerbs- sowie der Angelfischerei gehören dem Beirat auch Vertreter aus den Bereichen der Land-, Forst- und Wasserwirtschaft sowie dem Veterinärbereich an ebenso wie auch Vertreter der Fischereiwissenschaft und einer nach der Umweltgesetzgebung anerkannten Naturschutzvereinigung.

Im neu berufenen Landesfischereiberat wirken mit:

- Ronald Menzel (Beiratsvorsitzender) - Vorstandsvorsitzender der Fischereischutzgenossenschaft „Havel“ Brandenburg e. G.
- Lars Dettmann - Geschäftsführer des Landesfischereiverbandes Brandenburg/Berlin e. V.
- Christoph Junghanns - Betreiber der Teichwirtschaft Eulo
- Peter Schneider - Inhaber des Fischereibetriebs „An der Schlaubemündung“ Brieskow-Finkenheerd
- Günter Baaske - Präsident des Landesanglerverbandes Brandenburg e. V.
- Andreas Koppetzki (stellvertretender Beiratsvorsitzender) - Hauptgeschäftsführer des Landesanglerverbandes Brandenburg e. V.
- Denny Tumlirsch - Hauptgeschäftsführer des Landesbauernverbandes Brandenburg e.V.
- Marek Rothe - Leiter der Landeswaldoberförsterei Belzig
- Petra Bartschat - Mitarbeiterin im Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit, Dezernat Tierseuchenverhütung und –bekämpfung, Tierseuchenbekämpfungsdienst (FD Fischseuchen)
- Jean Henker - Mitarbeiter im Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz, Referatsleiter Oberflächenwasser, Siedlungswasserwirtschaft
- Dr. Uwe Brämick - Direktor des Institutes für Binnenfischerei e. V. „Potsdam-Sacrow
- Dr. Udo Rothe - Mitarbeiter der Stadt Potsdam, Naturkundemuseum Potsdam, Leiter des Aquariums

Pressekontakt

Frau Dr. Dagmar Schott

Telefon: 0331 / 8667016 Fax: 0331/ 8668358 E-Mail: pressestelle@mluk.brandenburg.de



Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz

Henning-von-Tresckow-Straße 2-8 14467 Potsdam Deutschland

Telefon: +49 0331 8667016

E-Mail: pressestelle@mluk.brandenburg.de Web: <http://www.mil.brandenburg.de> >>> [RSS](#) >>> [Pressefach](#)